

Deutsch oder doch nicht? Literaturbegeisterung?

Beitrag von „fossi74“ vom 27. November 2014 16:51

Zitat von Plattenspieler

Ich würde weder das Germanistikstudium noch den Beruf als Deutschlehrer so stark auf die Literatur verkürzen wollen, wie es hier getan wird. Wie kommst du denn mit den sprachwissenschaftlichen und -didaktischen Inhalten zurecht? Findest du das interessanter?

Das Studium lässt sich ließ sich zu meiner Zeit sehr stark auf einen der beiden Bereiche beschränken (wobei NDL mindestens das erste Nebengebiet war, im StEx also auf jeden Fall schriftlich geprüft wurde). Keine Ahnung, wie das heute ist. In der Schule - mindestens am Gymnasium - lässt sich der Unterricht aber auf drei Bereiche reduzieren (alles andere ist Tüddelkram, der insgesamt nur wenige Stunden umfasst): Literatur, sprachliche Themen und DIE ERÖRTERUNG. DIE ERÖRTERUNG ist wahnsinnig wichtig, und wer sie mag - vor allem: wer sie korrigieren mag - tut sich wesentlich leichter. Und zwar von der siebten ("Ich will ein Haustier") über die zehnte ("Alkoholausschank an Jugendliche sollte verboten werden") bis in die zwölfte ("Ist Faust ein moderner tragischer Held?") Jahrgangsstufe. Die Aufsätze unterscheiden sich von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe immens, aber leider meist nur im Umfang.

Viele Grüße
Fossi